

Die Selbstverwaltung in der deutschen Sozialversicherung ist ein bemerkenswertes Modell modernen Regierens, obwohl es bereits in den Grundzügen am Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt wurde. Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD sieht Änderungen vor, die aber nichts an der Substanz der Selbstverwaltung ändern. Damit hat die Koalition sehr viel radikaleren Reformvorschlägen eine Absage erteilt. „Friedenswahlen“ sollen weiter möglich bleiben, aber die Zusammensetzung der Gremien soll – mit Ausnahme der Verwaltungsräte des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung – im Wesentlichen unverändert bleiben.

Der Referent ist Volkswirt und Mitglied des Verwaltungsrates der BARMER GEK, so dass Theorie und Praxis der Selbstverwaltung thematisiert werden.